

Der Campus Ort in Gmunden nimmt Formen an

Bildungscampus: Das künftige Gymnasium nimmt sich zeitgemäßer Themen an

GMUNDEN. Noch vor einem Jahr mussten Familien im Raum Gmunden davon ausgehen, dass das traditionsreiche Gymnasium Ort („Pensi“) sowie die Volksschule der Kreuzschwestern bald Geschichte sein würden. Doch im vergangenen Sommer wendete sich das Blatt: Auf Initiative engagierter Eltern und im Zusammenspiel von Rathauspolitik und Ordensleitung wurde ein Zukunftskonzept für den Standort entwickelt. In dessen Zentrum steht zum einen ein modernes Gymnasium, zum anderen der Campusgedanke: Kinder können hier vom Kindergarten bis zur Matura am gleichen Standort bleiben. Die Stadtgemeinde wird vertragsgemäß zusätzliche Kindergartenplätze einrichten – was den Anmeldezahlen für die Volksschule und das Gymnasium nicht schaden wird.

Der Campus Ort (Kindergarten, Volksschule, Hort, AHS) nimmt seinen Betrieb offiziell mit Beginn des nächsten Schuljahres im September 2024 auf, doch Anmeldungen werden bereits jetzt entgegen genommen. Für die Volksschule



„Um den Schülern viele Bereiche zum Ausprobieren zu geben, bieten wir in der Oberstufe einsemestrig Wahlpflichtfächer im Kurssystem an.“

Wolfgang Karrer, Schulleiter der AHS im Campus Ort

endet die Frist am 10. Jänner. Ein Tag der offenen Tür am 1. Jänner stieß auf großes Interesse. „Der Besucherandrang hat unsere Erwartungen übertroffen“, sagt Eva Za-



Für die 1892 gegründete Schule der Kreuzschwestern beginnt im September 2024 eine neue Ära.

Foto: ebra

cherl, Geschäftsführerin des Schulvereins der Kreuzschwestern. „Wir freuen uns sehr, dass das Interesse am Campus Ort so groß ist.“

Mit Wolfgang Karrer (41) wurde bereits im November der künftige Direktor des Gymnasiums präsentiert. Und jetzt legen die Verantwortlichen auch das neue Unterrichtskonzept der AHS vor. Es setzt zum einen auf Fremdsprachenkompetenz bereits ab dem Kindergartenalter. Neben Englisch (acht Jahre) bietet die AHS sechs Jahre lang eine zweite lebende Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) und vier Jahre lang eine weitere (Spanisch oder Latein) an. Au-

ßerdem gibt es jeweils eine Klasse mit mindestens einem Fach in englischer Unterrichtssprache.

Umgang mit Geld und Internet

Das Unterrichtskonzept geht andererseits auf zeitgemäße Anforderungen ein. Im Fach „Interdisziplinäre Lebenskompetenz“ wird den Schülerinnen und Schülern beispielsweise Wissen zu Themen wie Umgang mit Geld, Internet, soziale Medien, künstliche Intelligenz, Ernährung, Wirtschaft und Recht vermittelt.

„Um den Schülern möglichst viele Bereiche zum Ausprobieren bieten zu können, bieten wir Wahl-

plichtfächer in der Oberstufe im Kurssystem an“, sagt Direktor Karrer. „Die Kurse sind einsemestrig, wodurch sich deutlich mehr Wahlmöglichkeiten ergeben.“ Kurse in den Bereichen Wirtschaft, Recht, Medizin und Informatik sollen die Basis für technische Berufe legen. Sprachzertifikate dienen als Vorbereitung für ein Studium im Ausland. (ebra)

Für Interessierte findet am 17. Jänner ab 18 Uhr ein **Info-Abend** an der künftigen AHS statt. Voranmeldungen sind schon jetzt per Mail an office@gmunden.kreuzschwestern.at möglich.